

VOLKSWAGEN TRUCK & BUS

Presse | News | Prensa | Tisk | Imprensa | Prasa | Stampa | Pers | 新闻

Sehr gutes Jahr 2017 für Volkswagen Truck & Bus. Absatzanstieg um 12 % auf 205.000 Nutzfahrzeuge

- **MAN, Scania und Volkswagen Caminhões e Ônibus legen jeweils deutlich zu**
- **Hohes Absatzplus in wichtigen Märkten außerhalb Europas**
- **Erneut Marktführerschaft bei Lkw in Europa und Brasilien**
- **Andreas Renschler: „Im zweiten Geschäftsjahr nach der Gründung der Volkswagen Truck & Bus Gruppe hat sich unser Absatz erneut sehr positiv entwickelt. MAN, Scania und Volkswagen Caminhões e Ônibus haben alle zur Absatzsteigerung beigetragen.“**

Braunschweig, 23. Januar 2018 – Die Volkswagen Truck & Bus Gruppe hat im Geschäftsjahr 2017 rund 205.000 Fahrzeuge der Marken MAN, Scania und Volkswagen Caminhões e Ônibus abgesetzt und damit den guten Vorjahreswert um 12 % übertroffen. Alle drei Marken konnten ihren Absatz steigern und einen positiven Beitrag zum Erfolg der Gruppe leisten.

Die Absatzzahlen von MAN Truck & Bus erhöhten sich im Vorjahresvergleich um 8 % auf 89.990 Fahrzeuge. Der Absatz von Scania stieg auf 90.780 Lkw und Busse, was einem Plus von 12 % entspricht. Volkswagen Caminhões e Ônibus setzte 25.880 Einheiten ab, eine deutliche Steigerung von 27 %. Zu diesem kräftigen Verkaufplus trugen neben der positiven Entwicklung in Brasilien auch Impulse aus dem Export bei.

Andreas Renschler, CEO von Volkswagen Truck & Bus und für Nutzfahrzeuge zuständiges Vorstandsmitglied der Volkswagen AG: „Im zweiten Geschäftsjahr nach der Gründung der Volkswagen Truck & Bus Gruppe hat sich unser Absatz erneut sehr positiv entwickelt. MAN, Scania und Volkswagen Caminhões e Ônibus haben alle zur Absatzsteigerung beigetragen. Das Fahrzeugportfolio von MAN, Scania und Volkswagen Caminhões e Ônibus ist für die Nutzfahrzeugkäufer äußerst attraktiv. Deshalb konnten wir von der Nutzfahrzeugkonjunktur in den Regionen stark profitieren.“

Das Lkw-Geschäft der Gruppe entwickelte sich im Jahr 2017 positiv. Die Marken von Volkswagen Truck & Bus setzten mit 183.480 Lkw rund 11 % mehr ab als im Vorjahr. Die einzelnen Regionen entwickelten sich dabei recht unterschiedlich. In der Region EU28+2 (Mitgliedsstaaten der EU, Norwegen und Schweiz) erreichte die Gruppe mit 106.580 Fahrzeugen nahezu das Vorjahresniveau und konnte mit einem Marktanteil von rund 29 % die Marktführerschaft behaupten. In Südamerika legte der Absatz auf 29.590 Lkw zu; eine deutliche Steigerung um 30 %. Mit einem Marktanteil von rund 40 % nimmt die Gruppe in Brasilien die Spitzenposition ein. Neben Brasilien kam es in Argentinien aufgrund von staatlichen Reformen und Impulsen aus dem landwirtschaftlichen Sektor zu Absatzzuwächsen. In Russland führten die sich abzeichnende Erholung der Wirtschaft, Ersatzbeschaffungsbedarf sowie rückläufige Inflationsraten zu einem erheblichen

VOLKSWAGEN TRUCK & BUS

Verkaufswachstum. Zum deutlichen Absatzzuwachs in der Region Asien-Pazifik trug in besonderem Maße die positive Entwicklung in China bei.

Im Busgeschäft waren die drei Marken von Volkswagen Truck & Bus 2017 ebenfalls erfolgreich. Insgesamt wurden 19.220 Busse abgesetzt, rund 8 % mehr als im Vorjahr. Zum Absatzzuwachs trug insbesondere Brasilien bei.

Dazu Andreas Renschler: „2017 war ein sehr gutes Jahr für Volkswagen Truck & Bus. Wir haben Fortschritte bei der Umsetzung unserer Global Champion Strategie gemacht und sind dabei als Gruppe weiter zusammengewachsen. Unsere Absatzzahlen zeigen, dass wir bei alledem den Markt und die Kunden nicht aus den Augen verloren haben, sondern mit attraktiven Produkten unsere starke Position ausbauen konnten.“

MAN präsentiert sich mit Neuzugang TGE als Vollsortimenter und hält Marktführerschaft bei Gasbussen in Europa. Platooning-Förderzusage erhalten und neuer Lyon's City Stadtbus vorgestellt

Zum ersten Mal hat MAN auf den Full-Range-Days in Barcelona seine Van- und Lkw-Produktneuheiten für 2018 vorgestellt und sich als Vollsortimenter präsentiert. Mit dem MAN TGE hat der Nutzfahrzeughersteller aus München sein Portfolio nach unten erweitert und bietet jetzt Nutzfahrzeuge von 3 bis 44 Tonnen Gesamtgewicht. Der TGE ist ein leichtes Nutzfahrzeug, das sich an Kunden in den Bereichen Logistik, Kurierdienst und Handwerk richtet. Aufgrund des wachsenden Online-Handels werden Transporter auch in Zukunft zunehmend gefragt sein. In der mittleren Gewichtsklasse kommt künftig die neue Motorengeneration D08 mit SCR-Abgasnachbehandlung und einem leichteren Aufbau zum Einsatz, was den Verbrauch der Fahrzeuge um bis zu 5,5 % deutlich senkt.

Seine Position als führender Anbieter von Gasbussen in Europa konnte MAN 2017 halten. Dazu trägt ein Großauftrag aus Kopenhagen bei, wo künftig 41 MAN Lion's City GL CNG Busse im Einsatz sind. Die neuen Busse mit einer Kapazität von bis zu 150 Passagieren werden auf der City Line eingesetzt, die mit 20 Millionen Passagieren im Jahr eine der am stärksten genutzten Linien Dänemarks ist. Ein weiterer Erfolg für MAN ist der Großauftrag eines südkoreanischen Busbetreibers, der künftig 30 MAN CNG-Busse einsetzen wird. Als einer der führenden europäischen Busersteller hat MAN zudem große Erwartungen an den neuen MAN Lion's City Stadtbus, der im Juli vorgestellt wurde. Mit modernen Assistenzsystemen trägt der Lion's City zu Verbesserung der Verkehrssicherheit bei und bietet optimierte Betriebskosten.

Im erste Halbjahr erhielt MAN die Förderzusage durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur für ein wegweisendes Platooning-Projekt in Zusammenarbeit mit der Spedition DB Schenker. Erstmals in Deutschland werden Lkw-Platoons im Alltagsbetrieb auf dem digitalen Testfeld Autobahn A9 erprobt.

VOLKSWAGEN TRUCK & BUS

Scania: Markteinführung der neuen Lkw-Generation für städtische Anwendungen und Kooperation mit HAVI. Launch von Scania One und Scania Growth Capital

Mit der Markteinführung der für städtische Anwendungen maßgeschneiderten L-Reihe im Dezember startet Scania die dritte Phase der Einführung seiner neuen Lkw-Generation. Schwerpunkt ist der Einsatz im Verteilerverkehr und in der regionalen Logistik. Hinzu kommt die Anwendung als Entsorgungs- und Einsatzfahrzeug. Dabei setzt Scania auf eine neue 7-Liter-Motorenreihe, die für alternative Kraftstoffe wie z. B. Gas geeignet ist. Wie mit der im September 2017 eingeführten XT Baureihe will Scania damit neue Maßstäbe bei Kosteneffizienz setzen. Mit der Premiere eines innovativen Euro-6-Gasmotors baut Scania seine führende Position bei alternativen Antrieben aus. Der 13-Liter-Gasmotor OC13 ist sowohl für den Fernverkehr als auch für den Baustellenbetrieb geeignet und ermöglicht eine deutliche Absenkung des CO₂-Ausstoßes um bis zu 90 %.

Scania hat im ersten Halbjahr eine geplante Kooperation mit dem Logistikkonzern HAVI bekannt gegeben. Ziel ist die Verbesserung der CO₂-Bilanz bei den Transporten zu und von McDonald's Restaurants in zahlreichen europäischen Ländern. Dabei setzt HAVI zunehmend auf gasbetriebenen Nutzfahrzeugen und Hybrid-Modelle von Scania.

Zudem stellte Scania seinen neuen digitalen Marktplatz Scania One vor, der sich mit einer Anzahl von Services an Flottenbetreiber und Fahrer richtet. Die Fahrer von rund 300.000 digital vernetzten Scania-Lkw werden in Zukunft Scania-Services über Scania One nutzen, aber auch Services von Drittanbietern verwenden können. Ziel ist es, den Verwendern größere Effizienz und damit Profitabilität beim Betreiben ihrer Flotten zu ermöglichen. Mit der Gründung von Scania Growth Capital will Scania in innovative, schnell wachsende Start-up-Unternehmen investieren, um deren Geschäftsmodelle und Technologien zu nutzen.

Volkswagen Caminhões e Ônibus stellt mit den Modellen Delivery und Constellation erneut die absatzstärksten Lkw in Brasilien und präsentiert den neuen Delivery

Mit den Modellen Delivery und Constellation bietet Volkswagen Caminhões e Ônibus seit nunmehr elf Jahren die absatzstärksten Lkw-Baureihen in Brasilien an. Um die starke Marktposition auszubauen, wurde im Oktober der völlig neue entwickelte Delivery präsentiert. Die auf der Messe Fenatran vorgestellte leichte und mittlere Lkw-Baureihe für Flottenbetreiber und kleine Expeditionen konnte mit rund 1.000 ausgelieferten Fahrzeugen erstmals zum Absatz von Volkswagen Caminhões e Ônibus beitragen. Ergänzt wird die neue Baureihe durch die elektrische Version e-Delivery, die 2020 in Serie gehen soll. Erster Testkunde ist der größte lateinamerikanische Getränkekonzern Ambev. Großaufträge wie die Bestellung von 154 Bussen durch den internationale Braukonzern Heineken stärken das wachsende Exportgeschäft von Volkswagen Caminhões e Ônibus.

Digitale RIO-Plattform seit Dezember 2017 „live“

Die Digitalmarke RIO von Volkswagen Truck & Bus ist seit Dezember für Kunden mit dem kostenfreien Service-Angebot RIO Essentials verfügbar. Zum Funktionsumfang gehört ein Flottenmonitor zur Anzeige der aktuellen Fahrzeugposition und von weiteren Fahrzeuginformationen wie z. B. Kilometerstand, Tankfüllstand und Fahreridentifikation.

VOLKSWAGEN TRUCK & BUS

Außerdem bietet RIO Essentials eine Performance-Analyse, die auf der Basis von ausgewerteten Fahrzeugdaten Handlungsempfehlungen gibt. Mit dem „Going live“ von RIO unterstreicht Volkswagen Truck & Bus seinen Anspruch, den digitalen Wandel der Branche aktiv zu gestalten. Seit 15. Januar 2018 ist der RIO Marketplace live. Hier werden neben RIO Services zukünftig auch OEM-spezifische Anwendungen und Partnerlösungen zu finden sein. 2018 werden sowohl MAN als auch Scania OEM-Services auf RIO migrieren.

Kontakt:

Julia Kroeber-Riel
Head of Corporate Communications
& External Affairs
Volkswagen Truck & Bus GmbH
Tel.: +49 1525 8870900
julia.kroeber-riel@vwtb.com

Dr. Alexander Baer
Business Communications
Volkswagen Truck & Bus GmbH
Tel.: +49 1525 8867423
alexander.baer@vwtb.com

www.vwtb.com

Die Volkswagen Truck & Bus GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Volkswagen AG und gehört mit ihren Marken MAN, Scania, Volkswagen Caminhões e Ônibus und RIO zu den weltweit führenden Nutzfahrzeugherstellern. Im Jahr 2017 setzten die Marken von Volkswagen Truck & Bus insgesamt rund 205.000 Fahrzeuge ab. Das Angebot umfasst leichte Nutzfahrzeuge, Lkw und Busse, die an 30 Standorten in 18 Ländern produziert werden. Zum 31. Dezember 2017 beschäftigte das Unternehmen in seinen Nutzfahrzeugmarken weltweit rund 81.000 Mitarbeiter. Die Gruppe hat den Anspruch, das System Transport neu auszurichten – mit ihren Produkten, ihren Dienstleistungen und als Partner ihrer Kunden.